



Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Dist. xiiii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

stenlichen personen gezymme/etwas wider die götlich
en gepot vnd beuelch fürzunemen / oder etwas/ das
den Euangelischē Prophetischen oder Apostolischē Non licet,
regeln entgegen vnd wider ist/zuhandeln.

Dist. xi.

Dasein gewonheit zulosen sey/die dem Christen Augustinus.
lichen glauben keyn a Wuch thue. Consuetudine

Das in den dingē/dauon die heylig schrifft nichts Augustinus.
verordent oder gesetz hat / die gewonheyt götlichs In hijs
volcks/vnd der alten eynsatzungen / für ein gesetz zu-
halten seyen.

Das sich keins wegs gezimme/das es auch nit von Leo papa.
gestrafft bleybe/von der Apostel einsatzung/zumey. Hoc vestre!
chen vnd die zuübertreten.

Dist. xii.

Das alle beschwerliche gewonheyten die inn der Augustinus.
heyligen schrifft nicht gegründt seyen / wann solchs Omnia.
mit gelegenheyt beschehen mag/abzuthun sein/ die-
weyl Got der almechtig gewalt hat / das die Chri-
stentlich religion / durch wenig Sacrament gefreyt
sein sol/welche religion doch durch der gleichen kne-
chtliche purden gefangē werd/also das auch der Ju-
den Condicion traglicher sey.

Dist. xiii.

Das ny mandt kein gering übel gegeben sol / ein Augustinus.
grossers bey andern damit zuverhütten. Quod ait

Dist. xviii.

Das alle jar durch die Bischöfe/einer yeden pro. Leo papa.
De Conciliis.

B ij